

Protokoll der Jahresversammlung 2011

Dienstag, 11. Januar 2011

in der Aula BZ Wallierhof, Riedholz

Traktanden:

1. Protokoll der Jahresversammlung 2010
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Jahresrechnung
4. Mitgliederbeitrag
5. Mutationen
6. Statutenrevision
7. Tätigkeitsprogramm 2011
8. Mitteilungen der Lehrlingsbetreuerin, Edith Gisiger
9. Mitteilungen des BZ Wallierhof, Robert Flückiger
10. Verschiedenes

Der Präsident Klemens Jäggi begrüsst die anwesenden Lehrmeister, die Meisterlandwirte und die Gäste. Besonders erwähnt er Peter Brügger, Alfons von Arx, Robert Flückiger und von der Presse Andrea Imbaumgarten.

Entschuldigt haben sich Samuel Keiser, Philipp Hengartner, Jakob Rösch, Beat Roos, Andreas Schmid und Rudolf Zimmerli vom Berufsbildungsamt.

Als Stimmzähler werden Alex Schreier und Peter Aregger gewählt.

1. Protokoll der Jahresversammlung 2010

Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

2. Jahresbericht des Präsidenten

In einem ausführlichen Jahresbericht lässt Klemens die Höhepunkte des vergangenen Jahres unserer Vereinigung nochmals aufleben.

Er berichtet über:

- das alljährliche Ski-Weekend im Lötschental
- den Lehrmeisterkurs zum Thema Futterbau, der zweigeteilt wurde:
1 Tag am Wallierhof und 1 Abend bei Beat von Felten in Kestenholz
- den Expertenkurs bei Familie M. Niggli in Niederbuchsiten
- den Orientierungsabend LAP 1
- die LAP 1 Prüfung
- die LAP 1 Feier am Wallierhof
- die 2 Vorstandssitzungen
- den Agri Top Kurs am Wallierhof
- die Orientierung der Prüfungsexperten zum neuen
Qualifikationsverfahren
- die 5 neu anerkannten Betriebe für die Lehrlingsausbildung.

Der Jahresbericht wird mit einem kräftigen Applaus genehmigt.

3. Jahresrechnung

Weil sich Andreas Schmid entschuldigen musste, wird die Rechnung von Revisor Beat von Felten verlesen:

Die Rechnung schliesst bei Ausgaben von Fr. 2'071.10 und Einnahmen von Fr. 5'011.25 mit einem Gewinn von Fr. 2'940.15 ab. Auch das Vermögen erhöht sich um diesen Betrag und beträgt nun Fr. 9'071.85.

Jakob Nussbaumer wundert sich über die hohen Mahngebühren.

Klemens Jäggi gibt zu Bedenken, dass wir sehr viele Mitglieder haben, die schon lange nicht mehr aktiv in unserer Vereinigung mitmachen. Mitglieder, die nach einer Mahnung den Jahresbeitrag nicht bezahlen, werden ausgeschlossen.

Die Revisoren Beat von Felten und David Misteli haben die Rechnung geprüft und alles in Ordnung befunden.

Die Rechnung wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

4. Mitgliederbeitrag

Der Jahresbeitrag bleibt unverändert bei Fr. 10.-

5. Mutationen

Zum Gedenken an die langjährigen Meisterlandwirte Edgar Bläsi und Peter Eberhard, die im letzten Jahr verstorben sind, erheben sich die Anwesenden.

Die Meisterprüfung erfolgreich absolviert und unserer Vereinigung beigetreten sind:

Bader Thomas, Hägendorf; Freudiger Christoph, Heinrichswil; Lisser Ueli, Beinwil; Spuler Marcel, Neuendorf; Stampfli Daniel, Flumenthal; Würgler Benjamin, Biel-Benken und Zürcher Daniel, Kleinlützel.

Neu als Lehrbetrieb anerkannt wurden: Thomas Ackermann, Breitenbach; Niklaus Bolliger, Hessigkofen; Urs Haefeli, Hägendorf; Stefan Niggli, Deitingen; Franz-Xaver Schenker, Däniken.

Urs Haefeli wird neu in die Vereinigung aufgenommen.

Josef Flury, Halten; Philipp Hengartner, Olten und Ernst Uhlmann, Härkingen haben sich entschlossen, keine Lehrlinge mehr auszubilden.

Klemens dankt ihnen für ihr langjähriges Engagement als Lehrmeister.

Philipp Hengartner hat als Vorstandsmitglied demissioniert. Der Präsident dankt ihm für seine Mitarbeit. Neu in den Vorstand gewählt wird Beat Roos aus Matzendorf.

6. Statutenrevision

Änderungen wegen der Bildungsrevision und die Abschaffung des bäuerlichen Haushaltlehres haben eine Statutenrevision nötig gemacht.

Edith Gisiger, Klemens Jäggi und Philipp Hengartner haben neue Statuten erarbeitet, diese werden von der Versammlung genehmigt.

7. Tätigkeitsprogramm 2011

| | |
|--|------------------|
| - Skiweekend | 22. – 24. Januar |
| - Expertenorientierung Quali-Verfahren | April |
| - Vorbereitung Quali-Verfahren | April |
| - Quali-Verfahren 1. Teil | Juni |
| - Lehrmeisterkurs | Herbst / Winter |

8. Mitteilungen der Lehlingsbetreuerin, Edith Gisiger

Edith Gisiger berichtet, dass im Kanton Solothurn 55 Lehrverhältnisse bestehen, davon sind 15 welsche Lehrlinge. Sechs Lehrlinge absolvieren die Attestausbildung.

Sechs Lehrverhältnisse mussten aufgelöst werden, einige haben die Stelle gewechselt, die anderen haben die Ausbildung abgebrochen.

39 Lehrlinge besuchen den Fachunterricht am Wallierhof, das gibt 2 Klassen von 18 und 21 Schüler.

Die LAP 1 haben 32 Kandidaten im Sommer und 8 im Herbst bestanden.

Edith Gisiger dankt dem Vorstand und den Lehrmeisterfamilien für die gute Zusammenarbeit.

9. Mitteilungen des BZ Wallierhof

- Robert Flückiger berichtet, dass 61 Schüler den Winterkurs besuchen, im ersten Kurs sind es 13 Schüler, im zweiten 48, davon 26 in ZWAL-Ausbildung.
- In der Hauswirtschaft sind 11 Vollzeitschülerinnen und 32 Berufsbegleitende.
- Die Leitung des Wallierhof-Gutsbetriebes hat Christoph Dreier von Ruedi Hänni übernommen.
- Am Wallierhof wird jetzt das dritte Lehrjahr geplant. Für die 880 Lektionen müssen noch die Lehrmittel erarbeitet werden. Vom Wallierhof arbeiten Jonas Zürcher und Yvonne Ritter bei der Entwicklung der neuen Lehrmittel mit.
- Robert Flückiger dankt allen Lehrmeistern, die Lehrstellen für das dritte Lehrjahr anbieten.

10. Verschiedenes

Da bei diesem Traktandum keine Wortmeldungen sind, kann der Präsident Klemens Jäggi die Versammlung schliessen.

Im Anschluss halten Andreas Wyss, Beat Ochsenbein und Edith Gisiger ein Referat über die neue Bildung – Lehrplan 1. und 2. Lehrjahr.

Der Präsident:

Der Aktuar:

Klemens Jäggi

Anton Probst